

BI - SCHWA - RAU

BÜRGERINITIATIVE LEBENSWERTES SCHWADORF – RAUCHENWARTH

-----2432 Schwadorf, Feldgasse 9-----

Im laufenden Gemeinderatswahlkampf wird auf manchen Werbemitteln der Eindruck erweckt, als sei es der alleinige Verdienst der Gemeinde Schwadorf oder einzelner ihrer Vertreter, dass das Land NÖ im Dezember die Vergabe der Einreichplanung für die Ortsumfahrung beschlossen hat.

Der sachlichen Richtigkeit halber bringen wir mit aller Deutlichkeit in Erinnerung, dass die BI-Schwa-Rau seit der Umfahrungszusage von LH Pröll ständig für deren Umsetzung kämpft. Mittels zahlreicher Schreiben an die zuständigen Politiker, mit öffentlich wirksamen Maßnahmen, wie mehreren Großtransparenten, öffentlichen Kundmachungen und Medienauftritten. Bewusst haben wir das immer in Kooperation und Abstimmung mit dem Bürgermeister getan.

Wir sind daher davon überzeugt, dass die BI-Schwa-Rau ihren Beitrag zum Zustandekommen dieses Beschlusses geleistet hat. Unsere Forderung nach diesem Beschluss ist jetzt noch auf einem der Transparente, die wir aufgestellt haben, nachzulesen.

Leider ist dieser Beschluss mit 1 ½ Jahren Verspätung gekommen. Denn das Vorprojekt war im Sommer 2017 fertig, Also hätte diese Vergabe Ende 2017 stattfinden können. Aber das Land hat die Zeit damit verbraucht, den Gemeinden an diesen Umfahrungen die Zustimmung zur Übernahme von 50% der Grundablösekosten abzunötigen. Unser Dr. Peter war in einzelne dieser Gespräche eingebunden und hat dabei merkwürdige Argumente gehört.

Die BI-Schwa-Rau wird wachsam sein, dass jetzt wenigstens zügig gearbeitet wird und nicht weitere Verzögerungen eintreten. Denn in dieser Einreichplanung gibt es eine neuralgische Stelle. Die B260, so wird die B60 neu heißen, muss im Raum des nördlichen Ortsbeginns von Schwadorf die Fische queren. Gleichzeitig gibt es das ÖBB Projekt der „Flughafenspanne“, einer Hochgeschwindigkeitsbahnverbindung vom Bahnhof Flughafen zur Ostbahn im Raum Bruck/Leitha. Diese Bahn muss etwa im gleichen Raum die Fische queren. Es besteht also die Gefahr, dass hier bei der Detailplanung einer auf den anderen wartet.

Wir bleiben dran und werden dafür kämpfen, dass das nicht als Ausrede für weitere Verzögerungen verwendet wird. Und wir werden über die weiteren Entwicklungen berichten.